

Projekt 2: MINTbib –

Forschen und Experimentieren in der Bibliothek

Interaktive Wissenschafts-Vermittlung in Bibliotheken legt den Grundstein für MINT-Begeisterung und verknüpft diese mit Leseförderung und dem Aufbau von Sprachkompetenzen

Zahlen und Fakten:

Verein ScienceCenter-Netzwerk

Gründungsjahr: 2005

Standorte: 1 (Wien, Fokus auf 3. Bezirk)

Geschäftsführerin: Barbara Streicher

Website: <https://www.science-center-net.at/>



WAS skaliert MINTbib?

MINTbib erweitert das Projekt Wissens°hof auf mehrere öffentliche Büchereien in Österreich. Ihre Innen- oder Außenräume verwandeln sich temporär in Experimentier- und Tüftelwerkstätten für 8- bis 10-Jährige und ihre Begleitpersonen. Durch die Verknüpfung mit Geschichten und Büchern tauchen die Kinder noch tiefer in MINT-Themen ein. MINT-Workshops und Fortbildungen verankern die Kombination MINT + Lesen nachhaltig in öffentlichen Bibliotheken.



WIE skaliert MINTbib?

Öffentliche Büchereien sind als niederschwellige Lernorte gut in der österreichischen Bildungslandschaft etabliert. Werden ihre MINT-Kompetenzen gestärkt, dann profitieren junge Leser*innen unabhängig vom Bildungshintergrund ihrer Familien: Lesebegeisterte Kinder – viele davon Mädchen – kommen zwanglos mit MINT-Themen in Kontakt. Technik-affine Kinder – viele davon Burschen – können für (Sach-)Bücher begeistert werden. Am Projektende sind die beteiligten Büchereien (mind. 6 in 3 Bundesländern) befähigt, die Kombination aus Experimentieren und Leseförderung in ihrem Programm nachhaltig zu verankern.



Mit welchen PARTNER*INNEN skaliert MINTbib?

Das Österreichische Bibliothekswerk; öffentliche Büchereien in Wien, Salzburg und Vorarlberg mit ihren jungen Leser*innen (8-10 Jahre, diverse sozioökonomische Hintergründe, verschieden ausgeprägte Deutschkenntnisse) und deren Begleitpersonen